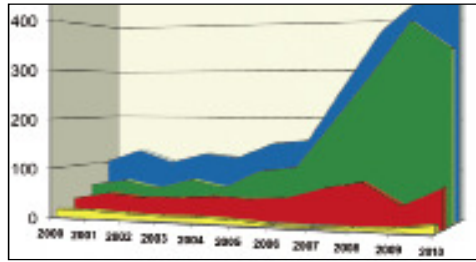


1324



1348



1338

Rubriken

- 1322 Akut
- 1353 BTK aktuell
- 1356 ATF; Vetidata
- 1358 DVG
- 1359 BVL
- 1359 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 1360 FIT
- 1360 Wichtiger Hinweis
- 1360 Personalien
- 1362 Leserbrief
- 1363 Hochschule
- 1364 Förderpreis, Stipendium
- 1364 Semestertreffen
- 1364 Amtliches
- 1367 Aus der Rechtsprechung
- 1367 Gesetze und Verordnungen
- 1368 Terminecke
- 1382 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 1405 Subakut
- 1437 Bücher
- 1440 Industrie und Wirtschaft

Tierärztekammern

- 1408 Wir trauern
- 1408 Baden-Württemberg
- 1410 Bayern
- 1415 Berlin, Brandenburg
- 1416 Bremen
- 1417 Hamburg, Hessen
- 1419 Mecklenburg-Vorpommern
- 1420 Niedersachsen
- 1423 Nordrhein
- 1424 Westfalen-Lippe
- 1425 Rheinland-Pfalz
- 1426 Saarland
- 1429 Sachsen
- 1432 Sachsen-Anhalt
- 1435 Schleswig-Holstein
- 1436 Thüringen

Seite 1324 Monitoring-Systeme

Auf der Suche nach einem deutschlandweit einheitlichen Zertifizierungsstandard für verschiedene Infektionserreger beim Schwein hat sich eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der veterinärmedizinischen Bildungsstätten und der Landwirtschaftskammern gebildet. Deren Diskussionsergebnis, das „DE-Zertifikat“, wird hier vorgestellt und als neuer Standard vorgeschlagen.

Seite 1336 Strahlenschutz

Voraussichtlich im November tritt eine Änderungsverordnung der Strahlenschutz- sowie Röntgenverordnung in Kraft. Was sich im Bereich der Tierheilkunde ändern wird, erläutert RA'in Claudia Sonnek.

Seite 1338 Phytotherapie

Pflanzliche Arzneimittel sind mittlerweile weitgehend vom tiermedizinischen Markt verschwunden, obwohl sie in bestimmten Fällen bestehende Therapielücken füllen können. Mit einem historischen Exkurs und anschaulichen Beispielen zeigt Dr. Cäcilia Brendieck-Worm auf, warum es unklug wäre, auf diese Therapieform zu verzichten.

Seite 1344 Weiterbildung

Gibt es den europäischen Fachtierarzt und ist der Diplomat dem deutschen Fachtierarzt gleichzusetzen? Dieser Frage geht Prof. Dr. Thomas Blaha, Mitglied des Executive Committee des European Board of Veterinary Specialisation (EBVS) nach.

Seite 1348 Pharmakovigilanz

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) erfasst und analysiert alle Meldungen zu unerwünschten Arzneimittelwirkungen, die mit Tierimpfstoffen in Zusammenhang stehen. Regelmäßig werden diese im Deutschen Tierärzteblatt veröffentlicht. In dieser Ausgabe stellt Dr. Andreas Hoffmann die Analyse der im Jahr 2010 eingegangenen Meldungen dar.